

Dezernat 5

Soziales, Jugend und Familie
Gesundheit, Kultur, Sport



CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

CDU-Ratsfraktion

Stadträtin

Frau Almut Patt

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stadtrat

Herrn Thomas Lehmann

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Datum 15.05.2012
Unser Zeichen SE 41
Durchwahl 0371 488-4125
Auskunft erteilt Frau Martin
Zimmer 201
Ihr Zeichen RA-186/2012
Ihr Schreiben vom 02.05.2012
E-Mail

Anfrage Nr. RA-186/2012

Kurzbezeichnung: Chemnitzer Museumsnacht

Sehr geehrte Frau Patt, sehr geehrter Herr Lehmann,

von der Oberbürgermeisterin wurde ich beauftragt, Ihre nachfolgende Anfrage zu beantworten:

Für die Chemnitzer Museumsnacht erhalten die beteiligten Museen und Einrichtungen Anteile aus den Gesamteinnahmen der Veranstaltung.

1. Was ist die Berechnungsgrundlage für dieses Verfahren?

Von allen Einnahmen aus den Ticketverkäufen und den von der Stadt Chemnitz/Kulturbüro erworbenen Sponsoringmitteln werden die über das Kulturbüro laufenden zentralen Ausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Shuttleverkehr und Gebühren abgezogen. Die verbleibenden Einnahmen werden nach einem Solidarprinzip der Umlage nach Anteilen auf die jeweils beteiligten Museen und Einrichtungen des Hauptprogramms der Museumsnacht verteilt.

2. Wie stellt sich der Verteilerschlüssel in den Jahren 2010, 2011 und 2012 dar?

Nach dem Solidarprinzip erhält jedes Museum/jede Einrichtung prinzipiell einen Anteil für den Hauptstandort. Bei Museen und Einrichtungen, die mit mehreren Standorten beteiligt sind, gibt es pro Hauptstandort einen Anteil und für jeden weiteren Standort einen halben Anteil.

Die Kunstsammlungen Chemnitz erhalten dem entsprechend für das Museum am Theaterplatz, das Schloßbergmuseum und das Museum Gunzenhauser jeweils einen Anteil und für die Burg Rabenstein und das Henry-van-de-Velde-Museum in der Villa Esche je einen halben Anteil, insgesamt also vier Anteile für sechs Standorte.

Sonderregelungen gibt es seit 2009 für Das TIETZ und das Sächsische Industriemuseum Chemnitz. Aufgrund der Bedeutung und Größe der Einrichtungen, der hohen Besucherfrequenz und der damit verbundenen höheren Aufwendungen erhalten der Eigenbetrieb Das TIETZ zwei Anteile und die im TIETZ ansässige Neue Sächsische Galerie in Trägerschaft der Neuen Chemnitzer Kunst- hütte e. V. einen weiteren Anteil. Das Sächsische Industriemuseum Chemnitz erhält zwei Anteile.

Telefon 0371 488-1950/ -1957
Fax 0371 488-1994/ -1995
E-Mail d5@stadt-chemnitz.de
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus
und Straßenbahn
Haltestelle:
Zentralhaltestelle

kein Zugang für
elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente

3. Warum erfolgte 2012 eine Veränderung?

Für 2012 wird, bis auf eine Ausnahme, wie unter Pkt. 2 beschrieben, verfahren.

Die einzige Ausnahme betrifft die Kunstsammlungen mit der Sonderausstellung „Peredwischniki“. Aufgrund der für diese Ausstellung geltenden erhöhten Sicherheitsanforderungen war aus konservatorischer Gründen mit erhöhten Aufwendungen für Technik und Personal zu planen. Diese zusätzlichen Aufwendungen sollen einmalig mit einem zusätzlichen Anteil ausgeglichen werden.

Die Alternative wäre gewesen, die Sonderausstellung „Peredwischniki“ nicht für die Museumsnacht zu öffnen. Das jedoch hätte der Grundintension unserer Museumsnacht, wonach sich möglichst viele beteiligen, widersprochen.

Der Besucheransturm in den Kunstsammlungen hat unsere Annahmen bestätigt. Im Museum am Theaterplatz wurden in der Museumsnacht 3.368 Besucher gezählt und ein Vielfaches an Tickets im Vergleich zum Vorjahr verkauft (2011: 258 Tickets, 2012: 1.064 Tickets).

4. Welches Gremium bzw. welcher Personenkreis entscheidet über den jeweils aktuellen Verteilerschlüssel?

Bereits mit der Vorbereitung der ersten Chemnitzer Museumsnacht im Jahr 2000 haben sich die beteiligten Museen und Einrichtungen gemeinsam mit dem damaligen Kulturamt der Stadt Chemnitz als Hauptveranstalter des Projektes auf das Solidarprinzip (Umlage nach Anteilen) verständigt. Unabhängig vom ihrem Status – kommunal, GmbH, Verein oder privat – sollten die beteiligten Museen und Einrichtungen gleichberechtigt an den Einnahmen beteiligt werden.

5. Wird der Verteilerschlüssel verhandelt, durch Mehrheitsbeschluss eines bestimmten Gremiums beschlossen oder administrativ festgelegt? Erläutern Sie bitte das Verfahren.

Der Verteilerschlüssel wird in den Beratungen der Arbeitsgruppe „Chemnitzer Museumsnacht“ (Stadt Chemnitz, Kulturbüro, sowie die regelmäßig beteiligten Museen und Einrichtungen) zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Chemnitzer Museumsnacht bei Bedarf neu verhandelt und abgestimmt, so geschehen in der Auswertungsrunde zur Chemnitzer Museumsnacht 2011 am 04.07.2011.

Zum Zeitpunkt der Beratung in Vorbereitung der diesjährigen Chemnitzer Museumsnacht, die am 08.02.2012 stattfand, wurde das Problem der erhöhten Sicherheitsanforderungen/des zu erwarteten Besucheransturms in den Kunstsammlungen/Museum am Theaterplatz aufgrund der „Peredwischniki-Ausstellung (Eröffnung am 26.02.2012) noch nicht thematisiert. Als Problem erkannt wurde es erst nach der Eröffnung, dem bisherigen Besucheransturm und den ersten Veröffentlichungen zum Programm der Museumsnacht. Zu diesem Zeitpunkt war eine schnelle Entscheidung erforderlich. Deshalb wurde den Kunstsammlungen nach Abstimmung in der Kulturverwaltung der Vorschlag des Ausgleichs der zusätzlichen Aufwendungen durch zusätzlichen Anteil unterbreitet, ohne vorher die Zustimmung der beteiligten Partner einholen zu können. Die Partner wurden zeitnah über die vorgesehene Ausnahmeregelung informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Rochold
Bürgermeister